



Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

MainzZero
c/o Herrn Michael Lengersdorff
Heileckergasse 1
55291 Saulheim

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

2. Januar 2023

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
5250#2020/0012-0301	23.11.2022	Robert Freisberg Robert.Freisberg@mdi.rlp.de	06131 16-3177 06131 16-17 3177
37			

Bitte immer angeben!

Biotechnologie-Hub Mainz

Sehr geehrter Herr Lengersdorff,

vielen Dank für Ihre Nachricht vom 23. November dieses Jahres. Ohne Zweifel ist der Klimawandel eine der großen Menschheitsfragen unserer Zeit. Im Rahmen ihres Handlungsbereichs ist die Landesregierung engagiert, den Klimawandel einzugrenzen und Wege zu finden, mit den Folgen umzugehen. Kürzlich hat der Ministerrat den Kommunalen Klimapakt und das Kommunale Investitionsprogramm für Klimaschutz und Innovation beschlossen und vorgestellt. Mit rund 250 Mio. EURO werden Kommunen unbürokratisch bei Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimawandelfolgenanpassung unterstützt.

Gleichzeitig steht das Land aber vor der Herausforderung, die wirtschaftliche und gesellschaftliche Transformation zu gestalten. Die Biotechnologie leistet zentrale Beiträge zur Bewältigung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart – für die Gesundheit einer älter werdenden Gesellschaft, für eine nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft sowie für den Umweltschutz und kann bedeutende Beiträge zu Ernährung und Pflanzenschutz leisten. Ausgezeichnete Forschung braucht ein vitales Umfeld, in dem der Transfer in die Wirtschaft gelingen kann.

Die Landesregierung hat sich daher zum Ziel gesetzt, Rheinland-Pfalz in diesem Jahrzehnt zu einem europaweit führenden Standort in der Biotechnologie und Altersforschung zu entwickeln. Hierfür sind die Potentiale der Forschung durch Vernetzung mit



den vorhandenen Wissenschaftsstandorten elementar. Insgesamt werden so die Bedingungen für Ausgründungen und Ansiedlungen an einem internationalen Spitzenstandort wie Mainz in diesem Forschungsbereich gefördert.

Aufgabe von Planungsprozessen ist es nun - im speziellen Fall handelt es sich um eine städtische Planung - die Grundlagen zu schaffen, die teilweise konträren Zielstellungen von Entwicklung im Raum zu organisieren. Hierfür gibt es geeignete Instrumente und Verfahren. Ich vertraue darauf, dass die zuständigen Stellen in diesem Prozess die verschiedenen Interessen und Meinungen zu einem tragfähigen Ergebnis zusammenführen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Ebling